

14. Elterninformationsbrief im Schuljahr 2020/21

München/Moosach, 10. März 2021

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nachdem die grundsätzliche Entscheidung schon in der letzten Woche gefallen war, haben wir heute Nachmittag nun auch die konkreten Ausführungsbestimmungen für den Unterrichtsbetrieb ab der nächsten Woche erhalten. Wir freuen uns, dass wir im täglichen Wechsel alle Schülerinnen und Schüler ab Montag, dem 15. März 2021, zum Neustart des Präsenzunterrichts begrüßen können. Zugleich sind wir uns bewusst, dass wir gemeinsam mit allen Erziehungsberechtigten und vor allem zusammen mit allen Schülerinnen und Schülern eine große Verantwortung dafür tragen, dass das Infektionsgeschehen sich nicht deutlich verschlechtert.

UNTERRICHTSBETRIEB

Am Montag, dem 15.03.2021, starten jeweils die Schülerinnen und Schüler der Gruppen 1 der Klassen 5-10 und der Q11, am Dienstag folgen dann diejenigen der Gruppen 2. Der **tägliche Wechselbetrieb** stellt sicherlich höhere Anforderungen an die organisatorischen Fähigkeiten von Schülern, Eltern und Lehrkräften als der wöchentliche Wechsel. Doch sorgt er für eine engere Anbindung der Schülerinnen und Schüler an den Unterricht in der Schule. Nur die Kurse der Q12 sind vom Wechselbetrieb ausgenommen und können weiterhin komplett an die Schule kommen, um entweder in einem großen Raum (z.B. der Aula, dem Multifunktionsraum) oder aufgeteilt in zwei Räumen unterrichtet zu werden.

Für alle Gruppen gilt das **strikte Einhalten der Abstandsregelung (Mindestabstand 1,5 m)** inner- und außerhalb der Räume. Auch alle anderen Hygieneregeln gelten genauso wie vor der Schulschließung. Das Kultusministerium empfiehlt inzwischen für Schülerinnen und Schüler sog. **OP-Masken anstatt der Alltagsmasken**. Diesen Ratschlag geben wir gerne weiter und bitten zugleich auf eine gut sitzende Trageweise zu achten. Selbstverständlich sind auch FFP2-Masken weiterhin möglich. Geben Sie aber in jedem Fall Ihrem Kind mindestens eine Ersatzmaske mit und achten auf den regelmäßigen Wechsel. Auch sollten Sie nochmals nachdrücklich das Einhalten aller Regeln mit Ihrem Kind besprechen. Nur so wird der Unterrichtsbetrieb an der Schule in den nächsten Wochen aufrecht erhalten werden können. Alle Schülerinnen und Schüler nutzen wie vor Weihnachten nur die **Zugänge** ihrer jeweiligen Jahrgangsstufe. Ebenso gibt es wieder eine klare **Aufteilung der Pausenbereiche**.

Der Wechselbetrieb in den Jgst. 5-11 kann solange fort dauern, als der 7-Tage-Inzidenzwert in der Stadt München nicht über 100 ansteigt. Ansonsten gäbe es wieder Distanzunterricht. Dabei wird immer am Freitag die Entscheidung vom Gesundheitsamt für die Folgewoche gefällt. Wie angekündigt, müssen wir aufgrund des allgemeinen Präsenzbetriebs wieder zur **Ein-Pausenregelung zurückkehren**. Damit vermeiden wir die Überlastung der Pausenbereiche, da auch die Realschüler wieder an das Schulzentrum kommen werden.

Ab Montag, dem 15. März, gilt somit wieder das Stundenraster, das zu Schuljahresbeginn aufgrund der Pandemie-Situation eingeführt worden war:

08.00-08.45 Uhr	1. Stunde
08.45-09.30 Uhr	2. Stunde
09.30-10.15 Uhr	3. Stunde
10.15-10.45 Uhr	Große Pause
10.45-11.30 Uhr	4. Stunde
11.30-12.15 Uhr	5. Stunde
12.15-13.00 Uhr	6. Stunde
13.00-13.15 Uhr	Kurze Mittagspause
Ab 13.15 Uhr	7. und folgende Stunden wie zuletzt

OGTS- UND MENSA-BETRIEB

Die OGTS wird ihren Betrieb ebenfalls in der nächsten Woche wiederaufnehmen. **Sie wird nur für die Kinder stattfinden, die jeweils an den entsprechenden Tagen im Präsenzunterricht an der Schule sind**, und zwar in der gleichen Gruppenkonstellation wie am Vormittag. Das Mittagessen findet wie immer für die OGTS-Kinder in der Mensa zu gestaffelten Zeiten statt. Auf Grund der Hygienevorschriften ist das reguläre Freizeitprogramm beschränkt.

Wenn Sie für Ihr Kind Bedenken bezüglich der Teilnahme an der OGTS haben, können Sie ausnahmsweise Ihr Kind bis zum Schuljahresende befreien lassen. Dazu bitte ich bis zum Donnerstag, dem 11. März 2021, per Mail um einen formlosen Antrag an: ogts.gmm@gmail.com
Diese schnelle Rückmeldung benötigen wir vor allem für die Einteilung der Betreuerinnen und Betreuer, genauso aber auch für die Essensbestellung in der Mensa.

Aufgrund des Infektionsschutzes ist derzeit **keine Öffnung der Mensa für Nicht-OGTS-Kinder** möglich; auch der Pausenverkauf bleibt noch geschlossen. Ich bitte um Verständnis.

LEISTUNGSNACHWEISE

In den Wochen vor den Osterferien werden nur in den Jahrgangsstufen 11 und 12 angekündigte schriftliche Leistungsnachweise stattfinden. In den Klassen 5-10 steht dagegen das Wiederankommen an der Schule, das Aktivieren des Gelernten sowie die Lernstandsicherung im Mittelpunkt. Die Zahl der schriftlichen Leistungsnachweise wird – wie schon mehrfach angekündigt – in diesem Schuljahr verringert werden, die Entscheidung darüber fällt in der Lehrerkonferenz und im Schulforum unmittelbar nach den Osterferien. Auch eine Ballung von Leistungsnachweisen soll im restlichen Schuljahr vermieden werden.

BEURLAUBUNGSMÖGLICHKEIT

Hierzu hält das heutige KMS Folgendes fest: „Schülerinnen und Schüler, für die die derzeitige Situation eine individuelle empfundene erhöhte Gefährdungslage darstellt, können weiterhin einen Antrag auf Beurlaubung von den Präsenzphasen nach § 20 Abs. 3 BaySchO stellen (...). Ein Anspruch auf gesonderten Distanzunterricht besteht indes nicht. Ein Besuch der Schule an Tagen, an denen angekündigte schriftliche Leistungsnachweise stattfinden, ist weiterhin möglich.“ Diese Regelung wird nun bis zu den Osterferien fortgeführt.

NOTBETREUUNG

Da die personellen und räumlichen Ressourcen der Schule mit dem anlaufenden Wechselbetrieb stark angespannt sind, kann das GMM nur in Ausnahmefällen an den Nicht-Unterrichtstagen den jeweiligen Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Jahrgangsstufe eine Notbetreuung anbieten, und zwar nur, wenn die Familien eine Betreuung nicht auf andere Weise sicherstellen können. Unbedingt ist dazu eine frühzeitige Voranmeldung bis zum jeweiligen Donnerstag der Vorwoche nötig, also für die nächste Woche bis zum 11.03.2021. Bitte legen Sie der Schule eine kurze, formlose Begründung des Betreuungsbedarfs vor, am besten per Mail.

TESTUNGEN

Unser Angebot auf Teilnahme an einer Reihentestung an der Schule wurde heute bereits in den ersten Stunden der Freischaltung im Elternportal sehr umfassend angenommen. Die hohe Anzahl der Anmeldungen zeigt das stark ausgeprägte Verantwortungsgefühl aller für die Schulfamilie. Ich weise weiterhin darauf hin, dass diese Testung selbstverständlich freiwillig ist und dass Sie bzw. Ihre Kinder gerne Testmöglichkeiten an anderer Stelle nutzen können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen aus organisatorischen Gründen erst am Donnerstagabend den Termin Ihres Kindes mitteilen können, der nicht mehr veränderbar ist. Schließlich ist diese Reihentestung mit großem logistischen und personellen Aufwand von Seiten der Schule verbunden.

Liebe Eltern, seien Sie versichert, dass das Gymnasium München/Moosach einen unter den Umständen bestmöglichen Infektionsschutz bieten wird. Wenn alle dazu beitragen, können wir vor den Osterferien zwei Wochen Präsenzunterricht halten und damit die schulische und soziale Situation für „unsere“ Kinder und Jugendlichen verbessern. Falls wir von Seiten des Ministeriums oder des Gesundheitsamts zusätzliche Informationen erhalten, werde ich diese sobald als möglich an Sie weitergeben.

Mit besten Grüßen

Ihr Dr. S. Illig

Anlage: Schreiben von Kultusminister Prof. Piazzolo vom 09.03.2021 (mit der nächsten Portalnachricht)